

## Eckwerte zur

### Anhörung über die Verordnung über die berufliche Grundbildung für die Detailhandelsassistentin EBA /den Detailhandelsassistenten EBA und Bildungsplan

Frist: 15.02.2021

<b>Berufsnummer:</b> 71800	<b>Geschützter Titel:</b> Detailhandelsassistentin EBA/Detailhandelsassistent EBA	
<b>Fachrichtungsnummer:</b> -	-	
<b>Schwerpunkt:</b>	-	
<b>Berufsfeld:</b> <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	Wenn ja, welche bisherigen Berufe wurden zusammengefasst? -	
<b>Lehrdauer:</b>	<b>Neu:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 2 Jahre <input type="checkbox"/> 3 Jahre <input type="checkbox"/> 4 Jahre	<b>Bisher:</b> <input checked="" type="checkbox"/> 2 Jahre <input type="checkbox"/> 3 Jahre <input type="checkbox"/> 4 Jahre
<b>Aufzuhebende/r Beruf/e:</b>	<b>Berufsnummer:</b> 71400	<b>Beruf:</b> Detailhandelsassistentin EBA / Detailhandelsassistent EBA
<b>Statistik Lehrverhältnisse:</b>	<b>Jahr:</b> 2019	<b>Gesamtbestand:</b> 2'642

## Berufsbild

Detailhandelsassistentinnen und Detailhandelsassistenten auf Stufe EBA beherrschen namentlich die folgenden Tätigkeiten und zeichnen sich durch folgende Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen aus:

- Sie beraten, unterstützen und bedienen Kundinnen und Kunden auf den ihnen zur Verfügung stehenden betrieblichen Kanälen.
- Sie führen Beratungs- und Verkaufsgespräche über das Produkte- und Dienstleistungssortiment ihres Betriebes in der lokalen Landessprache oder in einer Fremdsprache; sie repräsentieren den Betrieb nach aussen, sind verantwortungsbewusst und können im Team sowie unter Anleitung arbeiten.
- Sie arbeiten unter Anleitung in Betriebs- und Warenbewirtschaftungsprozessen und nutzen dazu die aktuellen digitalen Instrumente, um die Verkaufsbereitschaft sicherzustellen.
- Sie arbeiten unter Einhaltung der Vorschriften über die Arbeitssicherheit und der betrieblichen Richtlinien.

**EBA:** ☒ Ja / ☐ Nein Wenn nein: ☐ wurde abgeklärt / ☐ kein Bedarf / ☐ später

**Bemerkungen:** Die Durchlässigkeit nach Abschluss der EBA-Grundbildung ins 2. Jahr der EFZ-Grundbildung ist in der Bildungsverordnung EFZ verankert.

## Trägerschaft/en

- Bildung Detailhandel Schweiz (BDS), [www.bds-fcs.ch](http://www.bds-fcs.ch),

## Bildung in beruflicher Praxis

Im Durchschnitt über die ganze Dauer der beruflichen Grundbildung:	4 Tage pro Woche
--	------------------

### Schulische Bildung

Lektionenzahlen:	Neu:	Bisher:
Berufskennntnisse:	560	640
ABU:	80	-
Sport:	<u>80</u>	<u>80</u>
<b>Total:</b>	<b><u>720</u></b>	<b><u>720</u></b>
<b>Regelmodell:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Degressives Modell:</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Progressives Modell:</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Blockunterricht:</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>IFK:</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Bemerkungen:** In den bisherigen beruflichen Grundbildungen (EBA und EFZ) im Detailhandel war die Allgemeinbildung vollständig in den Berufskennntnissen integriert.

Im Rahmen des Projekts Verkauf 2022+ ist die Vermittlung der Allgemeinbildung Gegenstand einer sorgfältigen Analyse gewesen. Der Abgleich zwischen den Handlungskompetenzen und Leistungszielen in den EFZ- und EBA-Grundbildungen mit dem Rahmenlehrplan für den allgemeinbildenden Unterricht ABU vom 27. April 2006 hat grosse Überschneidungen ergeben, welche die teilweise Integration allgemeinbildender Inhalte in die Berufskennntnisse als zielführend rechtfertigt.

Teile der Inhalte der Allgemeinbildung werden daher in der Berufsfachschule zusammen mit den Berufskennntnissen in den Handlungskompetenzbereichen a–d vermittelt. Die Inhalte stützen sich auf den Rahmenlehrplan ABU ab und sind im Bildungsplan sowie im Nationalen Lehrplan Allgemeinbildung vom XX.XX.202X für Detailhandelsassistent/innen EBA konkretisiert.

Der Nationale Lehrplan Allgemeinbildung konkretisiert ebenfalls die Inhalte der Allgemeinbildung, die nicht durch den Unterricht in den Berufskennntnissen abgedeckt und Gegenstand eines separaten allgemeinbildenden Unterrichtes (80 Lektionen, siehe BiVo Art. 8, Abs. 1) sowie eines separaten Qualifikationsverfahrens (siehe BiVo, Art. 20, Abs. 1, Bst. c) sind.

Der Nationale Lehrplan Allgemeinbildung wird von der zuständigen Organisation der Arbeitswelt «Bildung Detailhandel Schweiz» (BDS) verantwortet. Er wird nach Stellungnahme der Schweizerischen Kommission für Berufsentwicklung und Qualität im Detailhandel von BDS erlassen. Er ersetzt die Schullehrpläne gemäss Artikel 5 der Verordnung des SBFI vom 27. April 2006 über Mindestvorschriften für die Allgemeinbildung in der beruflichen Grundbildung (siehe BiVo, Art. 8, Abs. 5)

Im Rahmen dieser Anhörung ist das Konzept zum nationalen Lehrplan Allgemeinbildung für Detailhandelsfachleute EFZ (d/f) als Information (und nicht als Gegenstand der Anhörung) beigelegt. Auf ein Konzept für Detailhandelsassistent/innen EBA wurde aufgrund der vielen Analogien mit dem EFZ verzichtet.

Sobald finalisiert, wird der Nationale Lehrplan Allgemeinbildung für Detailhandelsassistent/innen EBA in den drei Amtssprachen auf der Webseite von BDS zur Verfügung gestellt.

### Überbetriebliche Kurse

<b>Anzahl Tage:</b>	<b>Neu: 10</b>	<b>Bisher: 8</b>
<b>Bemerkungen:</b> Erläuterungen zum Art. 26 Trägerschaft und Organisation der überbetrieblichen Kurse		
Die Aufsicht und die Verantwortung betreffend der überbetrieblichen Kurse (üK) liegen bei den		

Kantonen. Sie sorgen unter Mitwirkung der Organisation der Arbeitswelt für ein ausreichendes Angebot an üK und vergleichbaren dritten Lernorten (Art. 23 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 3 Bst. a BBG). Art. 26 Abs. 1 BiVo hält fest, dass BDS die zuständige Organisation der Arbeitswelt im Sinne von Art. 23 Abs. 2 BBG ist.

Die betriebliche Ausbildung EBA sowie die überbetrieblichen Kurse finden im Rahmen von sogenannten Ausbildungs- und Prüfungsbranchen statt (BiVo, Art. 2), welche im Anhang der Bildungsverordnung festgelegt sind. Diese Ausbildungs- und Prüfungsbranchen sind die Trägerinnen der überbetrieblichen Kurse (BiVo, Art. 26, Abs. 2). Für die Durchführung der überbetrieblichen Kurse schliessen die Kantone mit den Ausbildungs- und Prüfungsbranchen Leistungsvereinbarungen ab.

Als zuständige Organisation der Arbeitswelt für die berufliche Grundbildung Detailhandelsassistentin / Detailhandelsassistent EBA hat BDS Interesse daran, dass die Qualität der üK-Ausbildung in den verschiedenen Ausbildungs- und Prüfungsbranchen auf einem qualitativ hohen Niveau ist. Bei allfälligen Problemen mit einer Trägerin der üK nehmen die Kantone mit BDS Kontakt auf um eine Lösung in Zusammenarbeit mit der betroffenen Ausbildungs- und Prüfungsbranche zu finden. Sollten die Probleme nicht behoben werden können, werden gemäss Art. 26, Abs. 3 die Kantone unter Mitwirkung des BDS die Durchführung der üK einer anderen Trägerschaft übertragen.

## Qualifikationsverfahren

Qualifikationsbereiche:	Neu:	Bisher:
<b>Teilprüfung:</b>	<input type="checkbox"/> Ja / <input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja / <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<b>Praktische Arbeit:</b>	1 Stunde <input type="checkbox"/> IPA / <input checked="" type="checkbox"/> VPA	1 - 1 ½ Stunden <input type="checkbox"/> IPA / <input checked="" type="checkbox"/> VPA
<b>Berufskennntnisse:</b>	2 Stunden <input checked="" type="checkbox"/> mündl. / <input checked="" type="checkbox"/> schriftl.	2 ½ – 3 ½ Stunden <input checked="" type="checkbox"/> mündl. / <input checked="" type="checkbox"/> schriftl.
<b>Bemerkungen:</b> -		

## Erfahrungsnote

	Neu:	Bisher:
<b>Berufliche Praxis:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Berufskennntnisse:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Ueberbetriebliche Kurse:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>Bemerkungen:</b> -		

## Sonstige Bemerkungen

Die Ausbildungs- und Prüfungsbranchen im Detailhandel werden neu im Anhang zur Bildungsverordnung aufgeführt.

## Kontaktperson SBFI

Flavia Bortolotto, Tel. 058 481 40 49, E-Mail: [flavia.bortolotto@sbfi.admin.ch](mailto:flavia.bortolotto@sbfi.admin.ch)